



## Rote Liste der Großpilze des Landes Sachsen-Anhalt

Bearbeitet von Ulla TÄGLICH  
unter Mitarbeit von Heinrich DÖRFELT, Gunnar HENSEL,  
Manfred HUTH, Wolfgang HUTH und Dieter PENKE  
(3. Fassung, Stand: Februar 2004)

### Einführung und Datengrundlagen

Die Pilze gehören mit bisher über 3.000 in Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Spezies zu einer der größten Artengruppen, die in den Roten Listen betrachtet werden. Nach vorsichtigen Schätzungen gibt es in Deutschland über 6.000 Großpilzarten. Man muss davon ausgehen, dass bedingt durch die reiche Biotopausstattung in unserem Bundesland eigentlich mit einer höheren Artenzahl zu rechnen ist.

Im Jahre 1989 entstand die erste „Rote Liste der ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Großpilze der Bezirke Halle und Magdeburg“ (RICHTER & DÖRFELT 1989). Resultierend aus der Erarbeitung der Roten Liste (2. Fassung) der Großpilze von Sachsen-Anhalt (DÖRFELT & TÄGLICH 1992) wurde eine Checkliste aller bisher im Land nachgewiesenen Arten erstellt (TÄGLICH et al. 1999). Sie enthält neben den Taxa die publizierten und nicht publizierten Quellen zu Pilzvorkommen im Bundesland. Die Arbeiten an dieser Checkliste und fortgesetzte Kartierungstätigkeit führten im Vergleich zu dem Stand vor 10 Jahren zu einem erheblichen Erkenntniszuwachs und verbessertem Durchforschungsgrad der Flora. Trotz all dem gibt es noch immer viele Probleme: Probleme bei der Bestimmung schwieriger Gattungen, Probleme der Taxonomie und nach wie vor „weiße Flecken“ bei der Erfassung der Arten des Gebietes. Allerdings erfolgte die Kartierungstätigkeit viel intensiver und es wurden genauere Kenntnisse über Vorkommen von Pilzarten in Sachsen-Anhalt gewonnen. Im Moment wird auf dieser Datenbasis die Pilzflora des Landes Sachsen-Anhalt erarbeitet. Mit ihrer Fertigstellung können Verbreitungs-, Bestands- und Rückgangstendenzen der einzelnen Arten wesentlich besser eingeschätzt werden.

Für die jetzt vorliegende Rote Liste wurden alle in der Checkliste aufgeführten und darüber hinaus bis zum jetzigen Zeitpunkt neu für Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Pilzarten bezüglich ihres

Verbreitungs- und Gefährdungsgrades beurteilt. Eine Reihe von Irrtümern oder Fehlern der vorherigen Roten Liste konnten durch diese Herangehensweise ausgeräumt werden. So wurden z.B. bei den hypogäisch wachsenden Pilzen (Basidiomyceten und Ascomyceten) aus den neuen Erkenntnissen heraus verschiedene Arten anders bewertet, u.a. *Tuber aestivum* VITT. von Kat. 1 in Kat. 3; *Arcangeliella borziana* CAVARA von Kat. 2 in Kat. 3; *Hysterangium crassum* (TUL. & C.TUL.) E.FISCHER und *Hysterangium pompholyx* TUL. & TUL. von Kat. P in Kat. 3. Darüber hinaus mussten vor allem zahlreiche neu- und auch wiedergefundene Arten kritisch eingeschätzt und davon viele in die Rote Liste aufgenommen werden (u.a. 24 neu aufgenommene hypogäische Arten).

Von einer großen Artenanzahl ist es noch immer nicht möglich, Verbreitung, Bestand oder mögliche Rückgangstendenzen einzuschätzen und zu erkennen. Diese Arten wurden in die Kat. D „Daten defizitär“ eingestuft. Sie sind ausdrücklich nicht Bestandteil dieser Roten Liste und werden hier auch nicht mit abgedruckt. Da häufig die Gefährdungsursachen durch Unkenntnis der Lebensgewohnheiten der verschiedenen Pilzarten nicht eindeutig bekannt sind, gab es große Probleme bei der Einstufung diverser Arten in die Gefährdungskategorien.

### Gefährdungsursachen und erforderliche Schutzmaßnahmen

Die Analyse der Gefährdung muss bei jeder Pilzart auf die spezifische Ökologie der entsprechenden Sippe abgestimmt werden. Meist sind es mehrere Faktoren, die zu einer Gefährdung der Art führen. Das Absammeln von Pilzen spielt für den Artenrückgang kaum eine Rolle. Nur wenige wegen ihrer Essbarkeit bekannten Arten wie z.B. Pfifferling, Rotkappen u.ä. sind durch massives Absammeln gefährdet. Sie könnten in Einzelfällen durch Sammelverbote geschützt werden. Allerdings gibt es dabei große Probleme bei der Kontrolle dieser Verbote.

	Gefährdungskategorie					Rote Liste	Gesamt
	0	R	1	2	3		
Artenzahl (absolut)	46	356	55	83	163	703	3.060
Anteil an der Gesamtartenzahl (%)	1,5	11,6	1,8	2,7	5,3	23,0	

Tab. 1: Übersicht zum Gefährdungsgrad der Großpilze Sachsen-Anhalts.

	Kategorien			sonstige Kat.	Gesamt
	G	D	V		
Artenzahl (absolut)	16	-	-	16	3.060
Anteil an der Gesamtartenzahl (%)	0,5	-	-	0,5	

Tab. 2: Übersicht zur Einstufung in die sonstigen Kategorien der Roten Liste.

Für den Artenrückgang kommen jedoch Veränderungen von biotischen und abiotischen Faktoren, wie z.B. des Mikroklimas und der Bodenverhältnisse, Schädigung oder Verlust von Partnerpflanzen und Substraten in Betracht. Vor allem führen Biotopveränderungen durch menschliche Eingriffe in Land- und Forstwirtschaft zur Veränderung und Verarmung der Pilzflora.

Somit erwachsen Gefährdungen aus verschiedenen Ursachen:

- Melioration, Entwässerung, hohe Grundwasserentnahmen führen im Allgemeinen zur Absenkung des Grundwasserspiegels. Da Pilzmyzelien normalerweise oberflächennah wachsen, kommt es durch Wassermangel zur Schädigung derselben. Außerdem verschwinden u.a. auch Moospolster, die für Pilze ein günstiges Mikroklima schaffen.
- Umwandlung naturnaher Laubwälder in Nadelholzforste und Anpflanzung gebietsfremder Gehölze wie *Quercus rubra* (Roteiche), *Robinia pseudoacacia* (Robinie), *Larix* sp. (Lärche), *Populus x canadensis* (Bastard-Pappel) führen zur Reduzierung der Lebensräume vor allem der Mykorrhiza-Partner bodenständiger Laubholzarten. Das schlägt sich z.B. im Rückgang der Arten der Gattungen *Russula* (Täubling), *Boletus* (Röhrlinge) und *Cortinarius* (Schleierlinge) nieder.
- Durchforstung der Waldkulturen durch Heraus schlagen der Begleit Holzarten wie *Betula* (Birke), *Salix* (Weide), *Populus tremula* (Espe) reduziert ebenfalls die Anzahl der Mykorrhiza-Pilze, die diese Baumarten bevorzugen.
- Kahlschläge berauben Mykorrhiza-Pilzen ihrer Symbionten und führen zum Absterben der Myzelien. Nach Aufforstung regeneriert sich die Pilzflora nur sehr zögernd, bzw. es entwickelt sich ein viel artenärmeres Spektrum.
- Starkes Auslichten von Altbeständen führt durch verstärkten Lichteinfall in den betroffenen Wäldern meist zur starken Zunahme der Krautschicht bzw. zur Vergrasung, zur Reduktion der Waldmoose und somit zur starken Veränderung des für die Pilze so entscheidenden Mikroklimas. Mykorrhiza-Pilze werden meist zurückgedrängt, oft gedeihen nur noch saprophytisch lebende Pilzarten.

- Beseitigung alter und abgestorbener sowie umgestürzter Stämme gefährdet viele seltene, oft substratspezifisch wachsende Porlinge, z.B. *Aurantioporus croceus* (PERS.: FR.) KOTL. & POUZ.; *Buglossoporus quercinus* (SCHRAD.) KOTL. & POUZ.; alle Stachelbart-Arten (*Hericium* sp.).
- Düngung und Kalkung von Wäldern führt zur Veränderung des Nährstoff- und Bodenhaushaltes und somit zur Veränderung der Pilzflora.
- Düngung von Magerrasen sowie Verbuschung von Halbtrocken- und Trockenrasen bewirken einen Rückgang von Arten, die diese Standorte bevorzugen, z.B. *Hygrocybe*- (Saftlinge), *Entoloma*- (Rötlinge), *Geastrum*-Arten (Erdsterne).
- Einsatz von Fungiziden in Forsten schädigt nicht nur die forstschädlichen Pilze. Es werden auch Mykorrhiza-Pilze in Mitleidenschaft gezogen.
- Nicht zu vergessen sind Umweltveränderungen durch Eintrag von Schadstoffen, durch allgemeine Luftverschmutzung.

Resultierend aus diesen Erkenntnissen sollte Biotopschutz deshalb die wichtigste und dringlichste Maßnahme des Pilzschutzes sein. Dabei spielt die Erhaltung und auch Neuausweisung von Naturschutzgebieten und anderen geschützten Flächen eine nicht unerhebliche Rolle, da deren Pflanzengesellschaften oft auch eine mannigfaltige Pilzflora ausweisen, die durch die Bedrohung dieser Biotope ebenfalls gefährdet sind. Leider spielt die Berücksichtigung der Pilzvorkommen bei der Ausweisung neuer Schutzgebiete immer noch eine viel zu geringe Rolle. Bisher waren es nur Ausnahmen, die zur Unterschutzstellung spezieller, mykologisch interessanter Gebiete führten: FND Kleine Probstei - HUTH (1995, 1989) und FND Latdorfer Kalkteiche - THIEL (1989).

### Danksagung

Die Liste wurde durch eine Arbeitsgruppe des Landesfachausschusses Mykologie im Naturschutzbund Deutschland erarbeitet. Von folgenden weiteren Personen gingen Angaben in die Liste ein: Hans BERNDT (Dessau), Eberhard HUTH (Freyburg), Rudolf KNOBLICH (Halle), Dr. Jürgen MIERSCH (Halle), Dr. Rosemarie RAUSCHERT (Freyburg) und Udo RICHTER (Merseburg).

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<b>Basidiomycetes</b>	<b>Ständerpilze</b>		
<i>Agaricus comtulus</i> FR.	Triften-Zwerg-Egerling	3	
<i>Agaricus cupreo-brunneus</i> (J. SCHFF. & STEER) MOELL.	Purpurbrauner Egerling	1	
<i>Agaricus excellens</i> (MOELL.) MOELL.	Schneeweißer Egerling	R	
<i>Agaricus gennadii</i> (CHATIN & BOUD.) ORTON	Scheiden-Egerling	R	
<i>Agaricus impudicus</i> (REA) M.LGE.	Braunscheckiger Egerling	R	
<i>Agaricus maleolens</i> MOELL.	Übelriechender Egerling	R	
<i>Agaricus purpurellus</i> (MOELL.) MOELL.	Purpur-Egerling	G	
<i>Agaricus spissicaulis</i> MOELL.	Gedrungener Egerling	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Agaricus stramineus</i> (J.SCHFF. & MOELL.) SING.	Strohgelber Egerling	2	
<i>Agaricus subfloccosus</i> (LGE.) PIL.	Flockiger Egerling	R	
<i>Alnicola amarescens</i> (QUÉL.) ROMAGN.	Bitterer Erlen-Schnitzling	R	
<i>Alnicola luteolofibrillosa</i> KÜHN.	Gelblichfaseriger Sumpf-Schnitzling	R	
<i>Alnicola paludosa</i> (PECK) SING.	Geriefter Erlen-Schnitzling	R	
<i>Amanita aspera</i> (FR.) S.F.GRAY	Rauher Wulstling	R	
<i>Amanita ceciliae</i> (BERK. & BR.) BAS	Riesen-Streifling	R	
<i>Amanita eliae</i> QUÉL.	Kammrandiger Streifling	2	
<i>Amanita friabilis</i> (KARST.) BAS	Erlen-Streifling	R	
<i>Amanita lividopallescens</i> GILL.	Ockergrauer Streifling	3	
<i>Amanita mairei</i> FOLEY	Silbergrauer Streifling	G	
<i>Armillaria tabescens</i> (SCOP.: FR.) SING.	Ringloser Hallimasch	R	
<i>Bolbitius coprophilus</i> (PECK) HONGO	Rosahütiger Mistpilz	R	
<i>Boletus aereus</i> BULL.: FR.	Bronze-Röhrling	2	§ BA
<i>Boletus appendiculatus</i> SCHAEFF.	Anhängsel-Röhrling	2	§ BA
<i>Boletus calopus</i> FR.	Dickfuß-Röhrling	2	
<i>Boletus depilatus</i> G.REDEUILH	Blaßhütiger Röhrling	G	
<i>Boletus fechtneri</i> VEL.	Sommer-Röhrling	R	§ BA
<i>Boletus regius</i> KRBH.	Königs-Röhrling	2	§ BA
<i>Boletus rhodoxanthus</i> (KRBH.) KALLENB.	Purpur-Röhrling	R	
<i>Boletus satanas</i> LENZ	Satans-Röhrling	3	
<i>Boletus speciosus</i> FROST.	Falscher Königs-Röhrling	2	§ BA
<i>Boletus torosus</i> FR.	Ochsen-Röhrling	1	
<i>Calocybe constricta</i> (FR.) KÜHN.	Gegürtelter Schönkopf	3	
<i>Camarophyllopsis schulzeri</i> (BRES.) HERINK	Graubrauner Samtschneckling	R	
<i>Camarophyllus colemannianus</i> (BLOX.: FR.) RICKEN	Graublättriger Ellerling	2	
<i>Camarophyllus fuscescens</i> (BRES.) MOS.	Mittigbrauner Jungfern-Ellerling	2	
<i>Camarophyllus pratensis</i> (PERS.: FR.) KUMM.	Wiesen-Ellerling	2	
<i>Camarophyllus russocoriaceus</i> (BERK. & MILLER) LGE.	Juchten-Ellerling	2	
<i>Catathelasma imperiale</i> (QUÉL.) SING.	Doppelring-Möhrling	1	
<i>Chroogomphus helveticus</i> (SING.) MOS.	Filziger Gelbfuß	R	
<i>Clitocybe amarescens</i> HARMAJA	Starkkriechender Trichterling	R	
<i>Clitocybe gallinacea</i> (SCOP.: FR.) LGE.	Bitterer Trichterling	R	
<i>Clitocybe tornata</i> (FR.) KUMM.	Gedrechselter Trichterling	R	
<i>Clitocybe truncicola</i> (PECK) SACC.	Weißer Holz-Trichterling	R	
<i>Clitopilus daamsii</i> NOORDEL.	Großsporiger Räsling	R	
<i>Collybia fodiens</i> (KALCHBR.) FAVRE	Gefurchtstieliger Rübbling	R	
<i>Collybia prolixa</i> (HORNEM.: FR.) GILL.	Kerblättriger Rübbling	G	
<i>Collybia putilla</i> (FR.) SING.	Zimtrötlicher Rübbling	R	
<i>Conocybe intrusa</i> (PECK) SING.	Ansehnliches Samthäubchen	R	
<i>Coprinus cortinatus</i> LGE.	Beschleierter Tintling	R	
<i>Coprinus erythrocephalus</i> (LEV.) FR.	Rotbestäubter Tintling	R	
<i>Coprinus extingtorius</i> (BULL.) FR.	Zähstieliger Tintling	0	1968
<i>Coprinus gonophyllus</i> QUÉL.	Kleiner Kohlen-Tintling	R	
<i>Coprinus stanglianus</i> ENDERLE, BENDER & GRÖGER	Beigegrauer Tintling	3	
<i>Corioloopsis trogii</i> (BERK.) DOM.	Blasse Borstentramete	R	
<i>Cortinarius acutus</i> (PERS.: FR.) FR.	Spitzer Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius albidus</i> PECK ssp. <i>europaeus</i> MOS.	Weißlicher Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius aleuriusmus</i> MRE. non LGE.	Mehlgeruch-Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius amarescens</i> (MOS.) MOS.	Bitterlicher Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius anthracinus</i> (FR.) FR.	Dunkelroter Hautkopf	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Cortinarius aprinus</i> MELOT	Wildschwein-Gürtelfuß	R	
<i>Cortinarius arcuatorum</i> R.HRY.	Violettgesäumter Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius balteatocumatilis</i> R.HRY. var. <i>laetus</i> MOS.	Braunvioletter Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius bataillei</i> FAVRE ex MOS.	Orangefüßiger Hautkopf	R	
<i>Cortinarius bibulus</i> QUÉL.	Violetter Erlen-Gürtelfuß	3	
<i>Cortinarius bolaris</i> (PERS.: FR.) FR.	Rotschuppiger Rauhkopf	R	
<i>Cortinarius boudieri</i> R.HRY.	Ockerbrauner Buchen-Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius brunneus</i> (PERS.: FR.) FR.	Dunkelbrauner Gürtelfuß	R	
<i>Cortinarius buillardii</i> (PERS.: FR.) FR.	Feuerfüßiger Gürtelfuß	R	
<i>Cortinarius caesiocortinatus</i> J.SCHFF. in MOS.	Rundsporiger Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius caesiogriseus</i> J.SCHFF. in MOS.	Bittergrauer Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius camptoros</i> BRANDRUD & MELOT	Blauschneidiger Schleimkopf	2	
<i>Cortinarius candelaris</i> (FR.) FR.	Parabolischer Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius chevassutii</i> R.HRY.	Marmor-Dickfuß	2	
<i>Cortinarius cinnamomeobadia</i> R.HRY.	Safranblättriger Hautkopf	R	
<i>Cortinarius coerulescentium</i> R.HRY.	Weißsockerlicher Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius cotoneus</i> FR.	Olivbrauner Rauhkopf	R	
<i>Cortinarius cristallinus</i> FR. non ss. BRES.	Glasiger Schleimfuß	R	
<i>Cortinarius croceocoeruleus</i> (PERS.: FR.) FR.	Safranblauer Schleimfuß	R	
<i>Cortinarius croceoonus</i> FR.	Spitzbuckliger Safran-Hautkopf	1	
<i>Cortinarius cyanophyllus</i> R.HRY.	Cyanblättriger Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius dibaphus</i> FR.	Bunter Klumpfuß	0	1966
<i>Cortinarius dionysae</i> R.HRY.	Mehligriechender Klumpfuß	1	
<i>Cortinarius duracinus</i> FR.	Wurzelnder Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius eburneus</i> (VEL.) R.HRY.	Weißer Schleimfuß	R	
<i>Cortinarius erythrinus</i> (FR.) FR.	Rosastieliger Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius evernius</i> (FR.) FR.	Rettich-Gürtelfuß	R	
<i>Cortinarius fluryi</i> (MOS.) MOS.	Unangenehmriechender Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius glaucescens</i> J.SCHFF.	Grünstiel-Klumpfuß	1	
<i>Cortinarius humolens</i> BRANDRUD	Hellgelber Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius integerrimus</i> KÜHN.	Runzliggeriefte Schleimfuß	R	
<i>Cortinarius ionochlorus</i> MRE.	Violettgrünlicher Klumpfuß	2	
<i>Cortinarius leochrous</i> J.SCHFF.	Löwengelber Klumpfuß	1	
<i>Cortinarius limonius</i> (FR.: FR.) FR.	Zitronengelber Rauhkopf	R	
<i>Cortinarius lividoviolaceus</i> R.HRY. ex R.HRY.	Grauvioletter Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius lucorum</i> (FR.) CKE.	Hain-Gürtelfuß	R	
<i>Cortinarius lutulentus</i> J.SCHFF.	Schmutzigbrauner Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius mairei</i> (MOS.) MOS.	Riechender Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius malachus</i> FR. non ss. LGE.	Hygrophaner Dickfuß	1	
<i>Cortinarius malicorius</i> FR.	Orangegrüner Hautkopf	R	
<i>Cortinarius mucifluus</i> FR.	Kiefern-Schleimfuß	1	
<i>Cortinarius nanceiensis</i> MRE.	Gelbflockiger Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius odoratus</i> (JOGUET ex MOS.) MOS.	Duftender Klumpfuß	2	
<i>Cortinarius olearioides</i> R.HRY.	Safran-Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius olivaceofuscus</i> KÜHN.	Grünblättriger Hainbuchen-Hautkopf	R	
<i>Cortinarius olivascentius</i> R.HRY.	Olivbrauner Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius opimus</i> FR. ss. RICKEN	Unförmiger Dickfuß	R	
<i>Cortinarius orellanus</i> (FR.) FR.	Orangefuchsigiger Hautkopf	R	
<i>Cortinarius osmophorus</i> ORTON	Orangeduft-Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius pachypus</i> MOS.	Dickfüßiger Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius palustris</i> (MOS.) MOS.	Sumpfhautkopf	3	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Cortinarius pansa</i> (FR.: FR.) FR.	Plattfüßiger Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius percomis</i> FR.	Würziger Schleimfuß	0	vor 1960
<i>Cortinarius phoeniceus</i> (BULL.) MRE.	Rotgenatterter Hautkopf	R	
<i>Cortinarius pholideus</i> (FR.: FR.) FR.	Schuppiger Dickfuß	R	
<i>Cortinarius platypus</i> (MOS.) MOS.	Flachknolliger Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius polymorphus</i> R.HRY.	Vielgestaltiger Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius populinus</i> BRANDRUD	Espen-Schleimkopf	1	
<i>Cortinarius porphyropus</i> (ALB. & SCHW.) FR.	Purpurfüßiger Schleimkopf	0	1856 <sup>01)</sup>
<i>Cortinarius prasinus</i> (SCHAEFF.) FR. non ss. LGE.	Blaugrüner Klumpfuß	3	
<i>Cortinarius praestans</i> (CORDIER) GILL.	Schleiereule	R	
<i>Cortinarius privignoides</i> R.HRY.	Zwiebel-Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius pseudocyanites</i> R.HRY.	Graublättriger Dickfuß	R	
<i>Cortinarius purpurascens</i> (FR.) FR. var. <i>argusoides</i>	Purpurfleckender Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius rapaceus</i> FR.	Tonblasser Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius rheubarbarinus</i> R.HRY.	Rhabarber-Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius rickenianus</i> MRE.	Hecken-Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius rigidus</i> FR. ss. LGE.	Glänzender Gürtelfuß	R	
<i>Cortinarius rubricosus</i> (FR.) FR.	Schwärzender Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius russus</i> FR.	Rotbrauner Schleimkopf	0	vor 1960
<i>Cortinarius salor</i> FR.	Blauer Schleimfuß	R	
<i>Cortinarius saturninus</i> (FR.) FR.	Blaufleischiger Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius sciophyllus</i> FR.	Bläulichbereifter Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius sodagnites</i> R.HRY.	Violetter Klumpfuß	R	
<i>Cortinarius sordescens</i> R.HRY.	Angebrannter Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius splendidicus</i> CHEV. & R.HRY.		1	
<i>Cortinarius subbalaustinus</i> R.HRY. ex R.HRY.	Zimtblättriger Birken-Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius subtortus</i> (PERS.: FR.) FR.	Olivgelber Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius saginus</i> (FR.: FR.) FR.	Geschmückter Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius tortuosus</i> FR.	Silberstieler Wasserkopf	R	
<i>Cortinarius triumphans</i> FR.	Gelbgestiefelter Schleimkopf	R	
<i>Cortinarius turgidus</i> FR.	Tonweißer Dickfuß	R	
<i>Cortinarius uliginosus</i> BERK.	Moor-Hautkopf	3	
<i>Cortinarius urbicus</i> (FR.: FR.) FR.	Weiden-Dickfuß	R	
<i>Cortinarius venetus</i> (FR.: FR.) FR.	Grüner Rauhkopf	R	
<i>Cortinarius violaceus</i> (L.) S.F.GRAY emend. MOS.	Dunkelvioletter Dickfuß	R	
<i>Cortinarius viscidulus</i> MOS.	Flockiger Dickfuß	R	
<i>Cortinarius volvatus</i> A.H.SMITH	Scheiden-Klumpfuß	1	
<i>Cortinarius xanthophyllus</i> (CKE.) R.HRY.	Goldblättriger Klumpfuß	1	
<i>Cystolepiota rosea</i> (REA) SING.	Rötlicher Mehl-Schirmling	R	
<i>Dermoloma cuneifolium</i> (FR.) ORTON	Keilblättriger Samtrittlerling	2	
<i>Entoloma allochrous</i> NOORDEL.	Violettstiel-Rötling	G	
<i>Entoloma asprellum</i> (FR.) MOS.	Stahlblaustieliger Rötling	3	
<i>Entoloma bloxamii</i> (BERK. & BR.) SACC.	Blauer Rötling	R	
<i>Entoloma cancrinum</i> (FR.) NOORDEL.	Isabellfarbener Nabelrötling	0	1956
<i>Entoloma canosericeum</i> (LGE.) NOORDEL.	Grauseidiger Rötling	R	
<i>Entoloma chalybeum</i> (PERS.: FR.) NOORDEL.	Schwarzblauer Rötling	3	
<i>Entoloma dichroum</i> (PERS.: FR.) KUMM.	Blaustieliger Zärtling	R	
<i>Entoloma dystales</i> (PECK) SACC.	Dunkelblättriger Haar-Glöckling	3	
<i>Entoloma dystaloides</i> NOORDEL.	Kurzsporiger Haar-Glöckling	3	
<i>Entoloma excentricum</i> BRES.	Marmorierter Rötling	3	
<i>Entoloma flocculosum</i> (BRES.) PACIONI	Flockiger Zwerg-Rötling	2	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Entoloma formosum</i> (FR.) NOORDEL.	Gelbbrauner Rötling	R	
<i>Entoloma hebes</i> (ROMAGN.) TRIMBACH	Schlankstieliger Zitzen-Glöckling	G	
<i>Entoloma hirtum</i> (VEL.) NOORDEL.	Strieglicer Rötling	3	
<i>Entoloma lampropum</i> (FR.: FR.) HESLER	Blaubrauner Rötling	3	
<i>Entoloma lazulinum</i> (FR.) NOORDEL.	Schwarzblauer Rötling	3	
<i>Entoloma mammosum</i> (FR.) HESLER		R	
<i>Entoloma myrmecophilum</i> (ROMAGN.) MOS.	Ameisen-Rötling	G	
<i>Entoloma nitidum</i> QUÉL.	Stahlblauer Rötling	R	
<i>Entoloma papillatum</i> (BRES.) DENNIS	Warzen-Glöckling	G	
<i>Entoloma parasiticum</i> (QUÉL.) KREISEL	Parasitischer Stummelfuß	R	
<i>Entoloma poliopus</i> (ROMAGN.) NOORDEL. var. <i>discolor</i> NOORDEL.	Zweifarbiger Zärtling	R	
<i>Entoloma pseudoturbidum</i> (ROMAGN.) MOS.	Sepiabrauner Rötling	R	
<i>Entoloma rhombisporum</i> (KÜHN. & BOURS.) HORAK	Rhombensporiger Rötling	3	
<i>Entoloma rusticoides</i> (GILL.) NOORDEL.	Braunblättriger Rötling	3	
<i>Entoloma saundersii</i> (FR.) SACC.	Silbergrauer Rötling	3	
<i>Entoloma scabrosum</i> (FR.) NOORDEL.	Graublättriger Zärtling	R	
<i>Entoloma sericeoides</i> (LGE.) QUÉL.	Trichterlings-Rötling	3	
<i>Entoloma serrulatum</i> (PERS.: FR.) HESLER	Gesägtblättriger Rötling	3	
<i>Entoloma sodale</i> (KÜHN. & ROMAGN.) NOORDEL.	Montaner Blaustiel-Zärtling	3	
<i>Entoloma strigosissimum</i> (REA) NOORDEL.	Borstiger Haar-Glöckling	R	
<i>Entoloma turbidum</i> (FR.) QUÉL.	Geradrandiger Rötling	G	
<i>Entoloma versatilis</i> (FR. ex GILL.) MOS.	Grünschillernder Rötling	3	
<i>Fayodia gracilipes</i> (BRITZ.) BRESINSKY & STANGL	Ranziger Rußnabeling	R	
<i>Flammulaster gracilis</i> (QUÉL.) WATL.	Zierlicher Flockenschüppling	G	
<i>Flammulaster subincarnatus</i> (JOSS. & KÜHN.) WATL.	Fleischbräunlicher Flockenschüppling	R	
<i>Flammulina ononides</i> ARNOLDS	Hauhechel-Rübling	3	
<i>Floccularia straminea</i> (KUMM.) POUZ.	Schwefelgelber Schuppen-Ritterling	1	
<i>Galerina nana</i> (PETRI) KÜHN.	Winziger Häubling	R	
<i>Galerina paludosa</i> (FR.) KÜHN.	Weißflockiger Häubling	3	
<i>Galerina sphagnum</i> (PERS.: FR.) KÜHN.	Sumpf-Häubling	2	
<i>Gerronema albidum</i> (FR.) SING.	Weißlicher Nabeltrichterling	R	
<i>Gomphidius glutinosus</i> (SCHAEFF.: FR.) KOTL. & POUZ.	Kuhmaul	3	
<i>Gomphidius roseus</i> (FR.) FR.	Rosenroter Schmierling	3	
<i>Gymnopilus flavus</i> (BRES.) SING.	Blaßgelber Flämmling	R	
<i>Gymnopilus picreus</i> (PERS.: FR.) GILL.	Dunkelstieliger Flämmling	R	
<i>Gymnopilus stabilis</i> ROMAGN.	Weißbeschleierter Flämmling	R	
<i>Gyrodon lividus</i> (BULL.: FR.) SACC.	Erlen-Grübling	3	§ BA
<i>Gyroporus castaneus</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	Hasen-Röhrling	3	
<i>Gyroporus cyanescens</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	Kornblumen-Röhrling	3	
<i>Haasiella venustissima</i> (FR.) KOTL. & POUZ.	Orangegelber Goldnabeling	R	
<i>Hebeloma anthracophilum</i> MRE.	Kohle-Fälbling	R	
<i>Hebeloma helodes</i> FAVRE	Sumpf-Fälbling	R	
<i>Hebeloma pusillum</i> LGE.	Winziger Fälbling	G	
<i>Hebeloma velutipes</i> BRUCHET	Flockenstieliger Fälbling	G	
<i>Hygrocybe aurantiosplendens</i> R.HALLER	Glänzender Saftling	R	§ BA
<i>Hygrocybe calciphila</i> ARNOLDS	Kalkholder Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe calyptiformis</i> (BERK. & BR.) FAYOD	Rosenroter Saftling	0	§ BA 1954
<i>Hygrocybe chlorophana</i> (FR.) WÜNSCHE	Stumpfer Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe citrina</i> (REA) LGE.	Zitronengelber Saftling	R	§ BA
<i>Hygrocybe coccinea</i> (SCHAEFF.: FR.) KUMM.	Kirschroter Saftling	3	§ BA

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Hygrocybe fornicata</i> (FR.) SING.	Blaßrandiger Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe helobia</i> (ARNOLDS) BON	Knoblauch-Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe intermedia</i> (PASS.) FAYOD	Trockener Saftling	2	§ BA
<i>Hygrocybe laeta</i> (PERS.: FR.) KUMM.	Zäher Saftling	R	§ BA
<i>Hygrocybe lepida</i> ARNOLDS	Trichterförmiger Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe miniata</i> (FR.) KUMM.	Mennigroter Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe murinacea</i> (BULL.: FR.) MOS.	Alkalischer Saftling	R	§ BA
<i>Hygrocybe obrussea</i> (FR.) WÜNSCHE	Gebuckelter Saftling	2	§ BA
<i>Hygrocybe ovina</i> (BULL.) FR.	Rötender Saftling	0	§ BA 1954
<i>Hygrocybe parvula</i> (PECK) MURR.	Schmächtiger Saftling	R	§ BA
<i>Hygrocybe psittacina</i> (SCHAEFF.: FR.) WÜNSCHE	Papageigrüner Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe punicea</i> (FR.) KUMM.	Granatroter Saftling	2	§ BA
<i>Hygrocybe quieta</i> (KÜHN.) SING.	Schnürsporiger Saftling	1	§ BA
<i>Hygrocybe turunda</i> (FR.: FR.) KARST.	Gelbroter Saftling	R	§ BA
<i>Hygrocybe unguinosa</i> (FR.) KARST.	Grauer Saftling	3	§ BA
<i>Hygrocybe vitellina</i> (FR.) KARST.	Dottergelber Saftling	2	§ BA
<i>Hygrophorus agathosmus</i> (FR.) FR.	Wohlriechender Schneckling	3	
<i>Hygrophorus arbustivus</i> (FR.) FR.	Faserhütiger Schneckling	R	
<i>Hygrophorus discoideus</i> (PERS.: FR.) FR.	Braunscheibiger Schneckling	2	
<i>Hygrophorus erubescens</i> (FR.) FR.	Rasiger Schneckling	R	
<i>Hygrophorus gliocyclus</i> FR.	Schleimigberingter Schneckling	2	
<i>Hygrophorus korhonenii</i> HARMAJA	Finnischer Schneckling	R	
<i>Hygrophorus latitabundus</i> BRITZ.	Grauweißer Schneckling	3	
<i>Hygrophorus marzuolus</i> (FR.) BRES.	März-Schneckling	1	§ BA
<i>Hygrophorus mesotephrus</i> BERK. & BR.	Olivgrauer Schneckling	R	
<i>Hygrophorus personii</i> ARNOLDS	Olivgestiefelter Schneckling	3	
<i>Hygrophorus piceae</i> KÜHN.	Fichten-Schneckling	R	
<i>Hygrophorus poetarum</i> HEIM	Isabellrötlicher Schneckling	R	
<i>Hygrophorus pudorinus</i> (FR.) FR. ss.QUÉL., KÜHN. & ROMAGN.	Orange-Schneckling	R	
<i>Hygrophorus russula</i> (SCHAEFF.: FR.) QUÉL.	Purpur-Schneckling	2	
<i>Hypholoma ericaeoides</i> FR.	Geriefter Schwefelkopf	R	
<i>Hypholoma myosotis</i> (FR.: FR.) MOS.	Klebriger Schwefelkopf	2	
<i>Hypholoma polytrichi</i> (FR.) RICKEN	Moos-Schwefelkopf	R	
<i>Hypholoma suberiaceum</i> (FR.) KÜHN.	Torfwiesen-Schwefelkopf	3	
<i>Hypholoma udum</i> (PERS.: FR.) KÜHN.	Moor-Schwefelkopf	3	
<i>Inocybe albomarginata</i> VEL.	Ovalsporiger Rißpilz	R	
<i>Inocybe alnea</i> STANGL	Erlen-Rißpilz	R	
<i>Inocybe appendiculata</i> KÜHN.	Behangener Rißpilz	R	
<i>Inocybe auricoma</i> (BATSCH) LGE.	Kittfarbener Rißpilz	R	
<i>Inocybe bresadolae</i> MASSEE	Rötlichfuchsiger Rißpilz	R	
<i>Inocybe calamistrata</i> (FR.: FR.) GILL.	Blaufüßiger Rißpilz	0	1962
<i>Inocybe corydalina</i> QUÉL.	Grüngebuckelter Rißpilz	R	
<i>Inocybe flavella</i> KARST.	Weißscheiteliger Rißpilz	R	
<i>Inocybe fuscidula</i> VEL.	Braunstreifiger Rißpilz	R	
<i>Inocybe hystrix</i> (FR.) KARST.	Sparriger Rißpilz	0	1955
<i>Inocybe inodora</i> VEL.	Weißstieliger Rißpilz	R	
<i>Inocybe margaritispota</i> (BERK.) SACC.	Graubeigeblättriger Rißpilz	R	
<i>Inocybe oblectabilis</i> (BRITZ.) SACC.	Ansehnlicher Rißpilz	R	
<i>Inocybe obscurobadia</i> (FAVRE) GRUND & STUNTZ	Faserigbrauner Rißpilz	R	
<i>Inocybe pelargonium</i> KÜHN.	Pelargonien-Rißpilz	R	
<i>Inocybe praetervisata</i> QUÉL. non ss. RICKEN, LGE.	Zapfensporiger Rißpilz	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Inocybe proximella</i> KARST.	Haselbrauner Rißpilz	R	
<i>Inocybe quietiodor</i> BON	Unangenehmriechender Rißpilz	R	
<i>Inocybe reisneri</i> VEL.	Gelbvioletter Rißpilz	R	
<i>Inocybe sambucina</i> (FR.) QUÉL.	Fliederweißer Rißpilz	R	
<i>Inocybe scabella</i> FR. ss. KÜHN.	Gelbbrauner Schüppchen-Rißpilz	R	
<i>Inocybe squamata</i> LGE.	Dunkelschuppiger Rißpilz	R	
<i>Inocybe subcarpta</i> KÜHN. & BOURS.	Trapezsporiger Rißpilz	R	
<i>Inocybe tenebrosa</i> QUÉL.	Schwarzfüßiger Rißpilz	R	
<i>Inocybe trivialis</i> (LGE.) MOS.	Gewöhnlicher Rißpilz	R	
<i>Laccaria tetraspora</i> SING.	Blaßblättriger Lacktrichterling	R	
<i>Lactarius acerrimus</i> BRITZ.	Queradriger Milchling	3	
<i>Lactarius acris</i> (BOLT.: FR.) S.F.GRAY	Scharfer Korallenreizker	3	
<i>Lactarius aspideus</i> (FR.: FR.) FR.	Schild-Milchling	R	
<i>Lactarius bertillonii</i> (NEUH. ex Z.SCHAEFER) BON	Wolliger Milchling	3	
<i>Lactarius citriolens</i> POUZ.	Fransen-Milchling	1	
<i>Lactarius cremor</i> FR. ss. BON	Runzlicher Zwerg-Milchling	2	
<i>Lactarius deliciosus</i> (L.) S.F.GRAY	Edel-Reizker	3	
<i>Lactarius flavidus</i> BOUD.	Hellgelber Violett-Milchling	3	
<i>Lactarius flexuosus</i> (PERS.: FR.) S.F.GRAY	Verbogener Milchling	3	
<i>Lactarius fuliginosus</i> (FR.) FR.	Rußiger Milchling	3	
<i>Lactarius glaucescens</i> (CROSSL.) PEARS.	Grünender Pfeffer-Milchling	3	
<i>Lactarius helvus</i> (FR.) FR.	Bruch-Reizker	3	
<i>Lactarius hepaticus</i> PLOWR. in BOUD.	Leberbrauner Milchling	1	
<i>Lactarius hysginus</i> (FR.: FR.) FR.	Kuhroter Milchling	1	
<i>Lactarius insulsus</i> (FR.) FR.	Schöner Zonen-Milchling	2	
<i>Lactarius lacunarum</i> (ROMAGN.) LGE. ex HORA	Pfützen-Milchling	R	
<i>Lactarius lignyotus</i> FR. in LINDBLAD	Mohrenkopf-Milchling	3	
<i>Lactarius lilacinus</i> (LASCH: FR.) FR.	Lila-Milchling	3	
<i>Lactarius mairei</i> MALENCON	Maire's Milchling	R	
<i>Lactarius obscuratus</i> (FR.) FR.	Erlen-Milchling	3	
<i>Lactarius omphaliformis</i> ROMAGN.	Moos-Milchling	2	
<i>Lactarius pallidus</i> (PERS.: FR.) FR.	Falber Milchling	3	
<i>Lactarius picinus</i> FR. ss.QUÉL.	Pechschwarzer Milchling	1	
<i>Lactarius repraesentaneus</i> BRITZ.	Violett-Milchling	R	
<i>Lactarius ruginosus</i> ROMAGN.	Kerbrandiger Korallen-Reizker	R	
<i>Lactarius sanguifluus</i> FR.	Blut-Reizker	3	
<i>Lactarius scrobiculatus</i> (SCOP.: FR.) FR.	Grubiger Milchling	2	
<i>Lactarius semisanguifluus</i> HEIM & LECLAIR	Kiefer-Reizker	3	
<i>Lactarius sphagnetii</i> (FR. in LINDBL.) NEUH. ex GRÖGER	Torfmoos-Milchling	1	
<i>Lactarius spinosulus</i> QUÉL.	Schüppchen-Milchling	2	
<i>Lactarius subsericatus</i> KÜHN. ex BON	Gelbrandiger Milchling	R	
<i>Lactarius trivialis</i> (FR.: FR.) FR.	Nordischer Milchling	R	
<i>Lactarius umbrinus</i> (PERS.) FR. ss. BRES.	Umberbrauner Milchling	0	1956
<i>Lactarius uvidus</i> (FR.: FR.) FR.	Klebriger Violett-Milchling	2	
<i>Lactarius vietus</i> (FR.) FR.	Graufleckender Milchling	3	
<i>Lactarius violaceus</i> (OTTO: FR.) FR.	Trockener Violett-Milchling	R	
<i>Lactarius volemus</i> (FR.) FR.	Brätling	3	§ BA
<i>Leccinum duriusculum</i> (SCHULZ. in FR.) SING.	Pappel-Rauhfuß	3	§ BA
<i>Leccinum holopus</i> (ROSTK.) WATL.	Moor-Birkenpilz	3	§ BA
<i>Leccinum melaneum</i> (SMOTL.) PIL. & DERMEK	Schwarzbrauner Birkenpilz	2	§ BA
<i>Leccinum nigrescens</i> (RICHON & ROZE) SING.	Schwärzender Rauhfuß	2	§ BA



Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Leccinum percandidum</i> (VASSILKOV) WATL.	Schneeweißer Birkenpilz	R	§ BA
<i>Leccinum piceinum</i> PIL. & DERMEK	Fichten-Rotkappe	2	§ BA
<i>Leccinum quercinum</i> PIL.	Eichen-Rotkappe	3	§ BA
<i>Leccinum rufum</i> (SCHAEFF.) KREISEL	Espen-Rotkappe	3	§ BA
<i>Leccinum variicolor</i> WATL.	Rötender Birkenpilz	3	§ BA
<i>Leccinum versipelle</i> WATL.	Birken-Rotkappe	3	§ BA
<i>Lepiota alba</i> (BRES.) SACC.	Weißer Schirmling	3	
<i>Lepiota brunneoincarnata</i> CHODAT & MARTIN	Fleischbräunlicher Schirmling	R	
<i>Lepiota calcicola</i> KNUDSEN	Kakaobrauner Stachelschirmling	3	
<i>Lepiota echinacea</i> LGE.	Igel-Schirmling	R	
<i>Lepiota erminea</i> (FR.) GILL.	Rettich-Schirmling	R	
<i>Lepiota felina</i> (PERS.) KARST.	Schwarzschruppiger Schirmling	R	
<i>Lepiota fuscovinacea</i> LGE. & MOELL.	Weinbrauner Schirmling	R	
<i>Lepiota grangei</i> (EYRE) LGE.	Grünschruppiger Schirmling	3	
<i>Lepiota griseovirens</i> MRE.	Graugrüner Schirmling	R	
<i>Lepiota kuehneri</i> HUIJSMAN	Rotbrauner Schirmling	R	
<i>Lepiota ochraceofulva</i> ORTON	Ockerbrauner Schirmling	R	
<i>Lepiota oreadiformis</i> VEL.	Glatter Schirmling	R	
<i>Lepiota perplexa</i> KNUDSEN	Ringloser Stachelschirmling	R	
<i>Lepiota tomentella</i> LGE.	Schwachfilziger Schirmling	R	
<i>Lepista abdita</i> DÖRFELT	Trockenrasen-Rötleritterling	2	
<i>Lepista caespitosa</i> (BRES.) SING.	Büschliger Rötleritterling	R	
<i>Lepista glaucocana</i> (BRES.) SING.	Blaßblauer Rötleritterling	R	
<i>Leptoglossum muscigenum</i> (WITH.: FR.) KARST.	Gezonter Adermoosling	3	
<i>Leptoglossum retirugum</i> (BULL.: FR.) RICKEN	Netziger Adermoosling	3	
<i>Leptoglossum tremulum</i> (SCHAEFF.: FR.) M.LGE.		0	1856 <sup>01)</sup>
<i>Leucoagaricus cinerascens</i> (QUÉL.) MOS.	Grauender Egerlingsschirmling	R	
<i>Leucoagaricus cretaceus</i> (BULL. ss. LOCQ.) MOS.		R	
<i>Leucoagaricus macrorhizos</i> (LOCQ. ex) HORAK	Wurzelnder Egerlingsschirmling	R	
<i>Leucoagaricus wychanskyi</i> (PIL.) SING.	Rissiger Schirmling	R	
<i>Leucocoprinus meleagris</i> (SOW.) ZSCHIESCHANG	Perlhuhn-Faltenschirmling	R	
<i>Leucopaxillus compactus</i> (FR.) NEUH.	Dreifarbiger Krempentrichterling	2	
<i>Leucopaxillus lentus</i> (POST ap. ROMELL) SING. & A.H.SMITH	Zäher Krempentrichterling	R	
<i>Leucopaxillus rhodoleucus</i> (ROMELL) KÜHN.	Rosablasser Krempentrichterling	R	
<i>Lyophyllum deliberatum</i> (BRITZ.) KREISEL	Rautensporiger Rasling	R	
<i>Lyophyllum leucophaeatum</i> (KARST.) KARST.	Gerberei-Schwärzling	3	
<i>Lyophyllum transforme</i> (BRITZ.) SING.	Blauender Rasling	0	1951
<i>Macrolepiota permixta</i> (BARLA) PACIONI	Rötender Schirmpilz	R	
<i>Marasmiellus tricolor</i> (GILL.) SING.	Dreifarbiger Ast-Schwindling	0	1903 <sup>02)</sup>
<i>Marasmius anomalus</i> LASCH in RABENH.	Nadelsamiger Schwindling	R	
<i>Melanophyllum eyrei</i> (MASSEE) SING.	Grünblättriger Zwergschirmling	R	
<i>Montagnea radiosa</i> (PALLAS) S.RAUSCHERT	Wüsten-Tintling	1	
<i>Mycena adonis</i> (BULL.: FR.) S.F.GRAY	Adonis-Helmling	G	
<i>Mycena albidolilacea</i> KÜHN. & MRE.	Weißrosa Nitrat-Helmling	3	
<i>Mycena atropapillata</i> KÜHN. & MRE.	Papillen-Helmling	3	
<i>Mycena belliae</i> (JOHNSTON in BERK.) ORTON	Schilf-Helmling	R	
<i>Mycena decora</i> MAAS GEEST.	Schmuck-Helmling	3	
<i>Mycena lohwegii</i> SING.	Entferntblättriger Helmling	G	
<i>Mycena picta</i> (FR.: FR.) HARMAJA	Walzenförmiger Helmling	3	
<i>Mycena pseudopicta</i> (J.LGE.) KÜHN.	Fastgeschmückter Helmling	3	
<i>Mycena radiciper</i> FAVRE	Hauhechel-Helmling	3	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Mycena septentrionalis</i> MAAS GEEST.	Sepia-Helmling	3	
<i>Nyctalis parasitica</i> (BULL.: FR.) FR.	Beschleierter Zwitterling	0	1903 <sup>02)</sup>
<i>Omphalina barbularum</i> (ROMAGN.) BON	Nabeliger Dünentrichterling	R	
<i>Omphalina demissa</i> (FR.) QUÉL.	Purpurbältriger Nabeling	0	1966
<i>Omphalina griseopallida</i> (DESM.: FR.) QUÉL.	Filziger Nabeling	R	
<i>Omphalina oniscus</i> (FR.: FR.) QUÉL.	Gelappter Nabeling	R	
<i>Omphalina rosella</i> (LGE.) MOS.	Rosa Zwerg-Nabeling	R	
<i>Panaeolus fimiputris</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	Ring-Düngerling	R	
<i>Phaeocollybia jennyae</i> (KARST.) HEIM	Feuerroter Wurzelschnitzling	R	
<i>Phaeolepiota aurea</i> (MATTUSCHKA: FR.) KONR. & MAUBL.	Goldfarbener Glimmerschüppling	R	
<i>Pholiota conissans</i> (FR.) MOS.	Weiden-Schüppling	R	
<i>Pholiota heteroclita</i> (FR.) QUÉL.	Abweichender Schüppling	R	
<i>Pholiota mixta</i> (FR.) KUYPER & TJALLINGII-BEUKERS	Runzel-Schüppling	R	
<i>Pholiota muelleri</i> (FR.) ORTON	Pinsel-Schüppling	R	
<i>Phylloporus pelletieri</i> (LEV.) QUÉL.	Europäisches Goldblatt	3	
<i>Phyllotopsis nidulans</i> (PERS.: FR.) SING.	Orange-Seitling	3	
<i>Phyllotus porrigens</i> (PERS.: FR.) KARST.	Ohrförmiger Seitling	3	
<i>Pleurotus cornucopiae</i> (PAULET ex PERS.) ROLLAND	Rillstieliger Seitling	3	
<i>Pleurotus pulmonarius</i> (FR.) QUÉL.	Löffelförmiger Seitling	R	
<i>Pluteus aurantiorugosus</i> (TROG) SACC.	Orangeroter Dachpilz	R	
<i>Psathyrella atrolaminata</i> KITS VAN WAVEREN	Geschwänzter Mürbling	R	
<i>Psathyrella caput-medusae</i> (FR.) KONR. & MAUBL.	Medusenhaupt	R	
<i>Psathyrella friburgensis</i> GRÖGER		0	1962
<i>Psathyrella pennata</i> (FR.) QUÉL.	Kohlen-Mürbling	3	
<i>Pulveroboletus gentilis</i> (QUÉL.) SING.	Goldporiger Röhrling	3	
<i>Pulveroboletus hemichrysus</i> (BERK. & CURT.) SING.	Schwefel-Röhrling	0	1948
<i>Pulveroboletus lignicola</i> (KALLENB.) PIL.	Nadelholz-Röhrling	R	
<i>Rozites caperatus</i> (PERS.: FR.) KARST.	Reifpilz, Zigeuner	3	
<i>Russula albonigra</i> (KRBH.) FR.	Schwarzanlaufender Täubling	3	
<i>Russula anatina</i> ROMAGN.	Enten-Täubling	R	
<i>Russula anthracina</i> ROMAGN.	Lachsblättriger Täubling	1	
<i>Russula aurea</i> PERS.	Gold-Täubling	3	
<i>Russula azurea</i> BRES.	Violetter Reif-Täubling	R	
<i>Russula borealis</i> KAUFFM.	Leuchtendroter Täubling	R	
<i>Russula claroflava</i> GROVE	Chromgelber Täubling	3	
<i>Russula consobrina</i> (FR.: FR.) FR.	Rußgrauer Täubling	R	
<i>Russula cuprea</i> KRBH. s.l.	Purpurbrauner Dotter-Täubling	R	
<i>Russula curtipes</i> MOELL. & J.SCHFF.	Kurzstieliger Leder-Täubling	R	
<i>Russula cutefracta</i> CKE.	Grauvioletter Reif-Täubling	R	
<i>Russula decipiens</i> (SING.) KÜHN. & ROMAGN.	Weinroter Dotter-Täubling	2	
<i>Russula firmula</i> J.SCHFF.	Scharfer Glanz-Täubling	3	
<i>Russula gracillima</i> J.SCHFF.	Zierlicher Täubling	R	
<i>Russula helodes</i> MELZ.	Sumpf-Täubling	R	
<i>Russula incarnata</i> QUÉL. ss. BLUM	Fleischrosa-Täubling	R	
<i>Russula lilacea</i> QUÉL.	Rotstieliger Täubling	R	
<i>Russula livescens</i> (BATSCH) QUÉL.	Milder Kamm-Täubling	R	
<i>Russula lundellii</i> SING.	Pracht-Täubling	1	
<i>Russula medullata</i> ROMAGN.	Falscher Frauen-Täubling	R	
<i>Russula melitodes</i> ROMAGN.	Kleiner Leder-Täubling	R	
<i>Russula melliolens</i> QUÉL.	Honig-Täubling	3	
<i>Russula minutula</i> VEL.	Kleiner Rosa-Täubling	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Russula mollis</i> QUÉL. ss. ROMAGN.		R	
<i>Russula nana</i> KILLERMANN	Hochgebirgs-Spei-Täubling	1	
<i>Russula odorata</i> ROMAGN.	Duftender Täubling	R	
<i>Russula olivascens</i> (PERS.: SCHW.) BRES.	Olivgelber Täubling	1	
<i>Russula persicina</i> KRBH.	Schwachfleckender Täubling	3	
<i>Russula pseudoaeruginea</i> (ROMAGN.) ROMAGN.	Olivgrüner Täubling	1	
<i>Russula puellula</i> EBBESEN, MOELL. & J.SCHFF.	Mädelchen-Täubling	R	
<i>Russula pumila</i> ROUZEAU & MASS.	Erlen-Täubling	3	
<i>Russula raoultii</i> QUÉL.	Blaßgelber Täubling	R	
<i>Russula rhodopoda</i> Zv. in MELZ. & Zv.	Flammenstiel-Täubling	2	
<i>Russula romellii</i> MRE.	Weißstieliger Leder-Täubling	3	
<i>Russula sericatula</i> ROMAGN.	Schwachreagierender Täubling	R	
<i>Russula sphagnophila</i> KAUFF. ss. ROMAGN.	Milder Torfmoos-Täubling	R	
<i>Russula stenotricha</i> ROMAGN.	Dünnhyphiger Täubling	R	
<i>Russula subfoetens</i> W.G.SMITH	Gilbender Stink-Täubling	R	
<i>Russula torulosa</i> BRES.	Gedrungener Täubling	3	
<i>Russula velutipes</i> VEL.	Rosa-Täubling	R	
<i>Russula vinosobrunnea</i> (BRES.) ROMAGN.	Weinbrauner Täubling	R	
<i>Russula vinosopurpurea</i> J.SCHFF.	Purpurfleckiger Täubling	R	
<i>Russula violacea</i> QUÉL.	Violetter Täubling	R	
<i>Russula virescens</i> (SCHAEFF. emend. PERS.) FR.	Grüngefelderter Täubling	3	
<i>Russula viscida</i> KUDRNA	Lederstiel-Täubling	R	
<i>Russula zonatula</i> EBBESEN & J.SCHFF.	Stachelbeerroter Täubling	R	
<i>Squamanita schreieri</i> LMBACH	Gelber Schuppenwulstling	1	
<i>Stropharia albocrenulata</i> (PECK) KREISEL	Weißgezählter Träuschling	R	
<i>Stropharia albonitens</i> (FR.) KARST.	Hyalinweißer Träuschling	R	
<i>Stropharia hornemannii</i> (FR.: FR.) LUNDELL & NANNF.	Üppiger Träuschling	R	
<i>Stropharia melasperma</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	Schwarzblättriger Träuschling	3	
<i>Stropharia squamulosa</i> (MASSEE) MASSEE	Schuppiger Grünspan-Träuschling	R	
<i>Suillus placidus</i> (BON.) SING.	Elfenbein-Röhrling	2	
<i>Suillus tridentinus</i> (BRES.) SING.	Rostroter Lärchenröhrling	3	
<i>Tephroclybe coracina</i> (FR.) MOS.	Flachstieliges Graublatt	R	
<i>Tricholoma acerbum</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	Gerippter Ritterling	R	
<i>Tricholoma aurantium</i> (SCHAEFF.: FR.) RICKEN	Orangeroter Ritterling	3	
<i>Tricholoma bresadolianum</i> CLEM.	Bitterer Buchen-Ritterling	R	
<i>Tricholoma colossum</i> (FR.) QUÉL.	Riesen-Ritterling	2	
<i>Tricholoma equestre</i> (L.) KUMM.	Grünling	2	
<i>Tricholoma flavovirens</i> (PERS.: FR.) LUNDELL	Olivgrüner Ritterling	R	§ BA
<i>Tricholoma focale</i> (FR.) RICKEN	Halsband-Ritterling	1	
<i>Tricholoma guttatum</i> SACC. ss. BRES.		R	
<i>Tricholoma hordeum</i> (FR.) QUÉL.	Schwarzscheidiger Ritterling	R	
<i>Tricholoma inoderimum</i> (FR.) GILL.	Rissigfädiger Ritterling	R	
<i>Tricholoma luteovirens</i> (ALB. & SCHW.: FR.) RICKEN	Sellerie-Ritterling	0	vor 1960
<i>Tricholoma orirubens</i> QUÉL.	Rotblättriger Ritterling	3	
<i>Tricholoma pessundatum</i> (FR.) QUÉL.	Getropfter Ritterling	3	
<i>Tricholoma portentosum</i> (FR.) QUÉL.	Schwarzfasriger Ritterling	R	
<i>Tricholoma squarulosum</i> BRES.	Schuppenstieliger Erd-Ritterling	R	
<i>Tricholoma sudum</i> (FR.) QUÉL.	Falbgrauer Ritterling	2	
<i>Tricholoma ustaloides</i> ROMAGN.	Bitterer Eichen-Ritterling	R	
<i>Tricholoma virgatum</i> (FR.: FR.) KUMM.	Brennender Ritterling	3	
<i>Tricholomopsis decora</i> (FR.) SING.	Olivgelber Holz-Ritterling	3	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Volvariella media</i> (SCHUM.: FR.) SING.	Mittelgroßer Scheidling	3	
<i>Volvariella surrecta</i> (KNAPP) SING.	Parasitischer Scheidling	3	
<i>Xerocomus moravicus</i> (VACEK) HERINK	Moravec's Röhrling	R	
<i>Xerocomus parasiticus</i> (BULL.: FR.) QUÉL.	Schmarotzer-Röhrling	2	
<i>Xerula melanotricha</i> DÖRFELT	Schwarzhaariger Wurzelrübling	1	
<i>Xerula nigra</i> (DÖRFELT) DÖRFELT	Schwarzbrauner Wurzelrübling	R	
<b>Aphylophorales</b>			
<b>Nichtblätterpilze</b>			
<i>Aleurodiscus disciformis</i> (DC.: FR.) PAT.	Schüsselförmige Mehlscheibe	R	
<i>Amylostereum chailletii</i> (PERS.: FR.) BOID.	Tannen-Schichtpilz	1	
<i>Aurantioporus croceus</i> (PERS.: FR.) KOTL. & POUZ.	Safrangelber Weichporling	1	
<i>Aurantioporus fissilis</i> (BERK. & CURT.) JAHN	Apfelbaum-Weichporling	3	
<i>Bankera fuligineoalba</i> (SCHMIDT: FR.) POUZ.	Schmutziger Stacheling	0	1960
<i>Bondarzewia mesenterica</i> (SCHAEFF.) KREISEL	Berg-Porling	1	
<i>Buglossoporus quercinus</i> (SCHRAD.) KOTL. & POUZ.	Eichen-Zungenporling	1	
<i>Calocera glossoides</i> (PERS.: FR.) FR.	Zungen-Hörnling	R	
<i>Cantharellus cibarius</i> FR.	Echter Pfifferling	3	§ BA
<i>Cantharellus cinereus</i> (PERS.: FR.) FR.	Grauer Leistling	3	§ BA
<i>Cantharellus ferruginascens</i> ORTON	Rostfleckiger Pfifferling	R	§ BA
<i>Cantharellus friesii</i> QUÉL.	Aprikosen-Pfifferling	2	§ BA
<i>Clavaria argillacea</i> PERS.: FR.	Heide-Koralle	2	
<i>Clavaria falcata</i> PERS.: FR.	Spitze Keule	3	
<i>Clavaria fragilis</i> HOLMSK.: FR.	Wurmförmige Keule	3	
<i>Clavaria fumosa</i> PERS.: FR.	Rauchgraue Keule	R	
<i>Clavaria greletii</i> BOUD.	Bläuliche Koralle	R	
<i>Clavaria rosea</i> DALM.: FR.	Rosafarbige Koralle	1	
<i>Clavaria tenuipes</i> BERK. & BR.	Eingeschnürtsporige Keule	1	
<i>Clavariadelphus ligula</i> (SCHAEFF.: FR.) DONK	Zungen-Keule	R	
<i>Clavariadelphus pistillaris</i> (L.) DONK	Herkules-Keule	3	
<i>Clavariadelphus sachalinensis</i> (IMAI) CORNER	Sibirische Herkules-Keule	R	
<i>Clavariadelphus truncatus</i> (QUÉL.) DONK	Abgestutzte Keule	0	1969
<i>Clavicornia pyxidata</i> (PERS.: FR.) DOTY	Becherkoralle	R	
<i>Clavulinopsis luteoalba</i> (REA) CORNER	Gelbweiße Keule	2	
<i>Climacodon septentrionalis</i> (FR.) KARST.	Nördlicher Stachelseitling	R	
<i>Coltricia cinnamomea</i> (JACQ.) MURR.	Zimtfarbener Dauerporling	R	
<i>Coltricia montagnei</i> (FR. in MONT.) MURR.	Lamelliger Dauerporling	R	
<i>Columnocystis abietinus</i> (PERS.: FR.) POUZ.	Blaugrauer Fichtenschichtpilz	R	
<i>Cotylidia undulata</i> (FR.) KARST.	Welliger Stielrindenpilz	2	
<i>Craterellus cornucopioides</i> (L.) PERS.	Herbst-Trompete	3	
<i>Craterocolla cerasi</i> (TUL.) BREF.	Kraterpilz	2	
<i>Creolophus cirrhatus</i> (PERS.: FR.) KARST.	Dorniger Stachelbart	3	
<i>Cristinia gallica</i> (PIL.) JÜL.	Gallischer Rindenpilz	0	1965
<i>Crustomyces subabruptus</i> (BOURD. & GALZ.) JÜL.	Dimitischer Krustenpilz	0	1963
<i>Donkiopora expansa</i> (DESM.) KOTL. & POUZ.	Ausgebreiteter Hausporling	2	
<i>Eocronartium muscicola</i> (PERS.: FR.) FITZP.	Weißer Mooskeule	R	1996, 2003 <sup>U3</sup>
<i>Faerberia carbonaria</i> (ALB. & SCHW.) POUZ.	Kohlen-Leistling	2	
<i>Fomitopsis rosea</i> (ALB. & SCHW.: FR.) KARST.	Rosenroter Baumschwamm	1	
<i>Ganoderma carnosum</i> PAT.	Dunkler Lackporling	3	
<i>Ganoderma pfeifferi</i> BRES.	Kupferroter Lackporling	1	
<i>Ganoderma resinaceum</i> BOUD.	Harziger Lackporling	2	
<i>Gloeoporus dichrous</i> (FR.: FR.) BRES.	Zweifarbiger Knorpelporling	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Gomphus clavatus</i> (PERS.: FR.) S.F.GRAY	Schweinsohr	1	§ BA
<i>Hericium coralloides</i> (SCOP.: FR.) S.F.GRAY	Ästiger Stachelbart	2	
<i>Hericium erinaceus</i> (BULL.: FR.) PERS.	Igel-Stachelbart	1	
<i>Heteroporus wynnei</i> (BERK. & BR.) DAVID	Starkkriechender Saftwirrling	R	
<i>Hydnellum aurantiacum</i> (BATSCH: FR.) KARST.	Orangeroter Korkstacheling	1	
<i>Hydnellum compactum</i> (PERS.: FR.) KARST.	Fester Korkstacheling	0	1952
<i>Hydnellum concrescens</i> (PERS.) BANKER	Gezonter Korkstacheling	3	
<i>Hydnellum ferrugineum</i> (FR.: FR.) KARST.	Rotbrauner Korkstacheling	0	1856 <sup>01)</sup>
<i>Hydnellum floriforme</i> (SCHAEFF.) BANKER		0	vor 1969
<i>Hydnellum spongiosipes</i> (PECK) POUZ.	Samtiger Korkstacheling	2	
<i>Hydnum albidum</i> PECK	Weißer Stoppelpilz	R	
<i>Hymenochaete carpatica</i> PIL.	Bergahorn-Borstenscheibe	R	
<i>Hymenochaete fuliginosa</i> (PERS.: FR.) BRES.	Dunkelbraune Borstenscheibe	2	
<i>Hyphoderma argillaceum</i> (BRES.) DONK	Tonfarbener Rindenpilz	R	
<i>Inonotus andersonii</i> (ELL. & EVERH.) CERNY	Andersons Schillerporling	R	
<i>Inonotus dryadeus</i> (PERS.: FR.) MURR.	Tropfender Schillerporling	3	
<i>Inonotus dryophilus</i> (BERK.) MURR.	Eichen-Schillerporling	2	
<i>Inonotus rheades</i> (PERS.) PIL.	Fuchsroter Schillerporling	R	
<i>Ischnoderma benzoinum</i> (WAHLENB.) KARST.	Schwarzgebänderter Harzporling	R	
<i>Leptoporus mollis</i> (PERS.: FR.) PIL.	Rötender Saftporling	0	1968
<i>Lindtneria trachyspora</i> (BOURD. & GALZ.) PIL.	Stachelsporige Lindtneria	R	
<i>Lentaria epichnoa</i> (FR.) CORNER	Weißer Faden-Koralle	R	
<i>Lentinellus castoreus</i> (FR.) KONR. & MAUBL.	Biber-Zähling	R	
<i>Lentinellus omphalodes</i> (FR.) KARST.	Genabelter Zähling	R	
<i>Lentinellus pilatii</i> HERINK		R	
<i>Lentinus adhaerens</i> (ALB. & SCHW.: FR.) FR.	Harziger Sägeblättling	R	
<i>Lentinus cyathiformis</i> (FR.) BRES.	Becherförmiger Sägeblättling	R	
<i>Meruliopsis taxicola</i> (PERS.) BOND. in PARM.	Weinrötlicher Kiefern-Gloeoporling	R	
<i>Mycocaciella bispora</i> (STALPERS) ERIKSS. & RYV.		R	
<i>Mycorrhaphium pusillum</i> (BROTERO: FR.) MAAS GEEST.		0	1956
<i>Myxarium nucleatum</i> WALLR.	Körnchen-Drüsling	0	1962
<i>Onnia leporina</i> (FR.) JAHN	Fichten-Borstenporling	R	
<i>Onnia triquetra</i> (FR.) IMAZ. in IRO	Kiefern-Borstenporling	R	
<i>Oxyporus latemarginatus</i> (DUR. & MONT.) DONK	Breitrandiger Steifporling	3	
<i>Oxyporus obducens</i> (PERS.) DONK	Krustenförmiger Steifporling	3	
<i>Pachykytospora tuberculosa</i> (DC.: FR.) KOTL. & POUZ.	Warzigsporiger Resupinatporling	R	
<i>Peniophora pini</i> (SCHLEICHER: FR.) KARST.	Kiefern-Zystidenrindenpilz	3	
<i>Perenniporia medulla-panis</i> (JACQ.: FR.) DONK	Ockerbrauner Dauerporenschwamm	3	
<i>Perenniporia fraxinea</i> (FR.) RYV.	Eschen-Baumschwamm	1	
<i>Phellinus chrysoloma</i> (FR.) DONK	Fichten-Feuerschwamm	2	
<i>Phellinus conchatus</i> (PERS.: FR.) QUÉL.	Muschelförmiger Feuerschwamm	3	
<i>Phellinus hartigii</i> (ALL. & SCHNABL) PAT.	Tannen-Feuerschwamm	1	
<i>Phellinus pini</i> (BROTERO: FR.) AMES	Kiefern-Feuerschwamm	3	
<i>Phellinus punctatus</i> (KARST.) PIL.	Polsterförmiger Feuerschwamm	R	
<i>Phellinus torulosus</i> (PERS.) BOURD. & GALZ.	Rotporiger Feuerschwamm	3	
<i>Phellinus tremulae</i> (BOND.) BOND. & BORISOV	Espen-Feuerschwamm	1	
<i>Phellinus viticola</i> (SCHW.: FR.) DONK	Dünner Feuerschwamm	2	
<i>Phellodon niger</i> (FR.: FR.) KARST.	Schwarzer Duftstacheling	2	
<i>Phellodon tomentosus</i> (L.) BANKER	Becherförmiger Duftstacheling	1	
<i>Phlebia nitidula</i> (KARST.) RYV.		R	
<i>Phleogena faginea</i> (FR.: FR.) LINK	Hütchentträger	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Plicatura crispa</i> (PERS.: FR.) REA	Krauser Aderzähling	R	
<i>Podoscypha multizonata</i> (BERK. & BR.) PAT.	Gezonter Büschelwärzling	1	
<i>Polyporus rhizophilus</i> PAT.	Steppen-Porling	0	1963
<i>Pseudocraterellus undulatus</i> (PERS.: FR.) RAUSCHERT	Vollstieliger Leistling	3	
<i>Pseudomerulius aureus</i> (FR.) JÜL.	Goldgelber Scheinfältling	0	1856 <sup>01)</sup>
<i>Ramaria apiculata</i> (FR.) DONK	Grünspitzige Koralle	R	
<i>Ramaria aurea</i> (SCHAEFF. ) QUÉL. s.l.	Goldgelbe Koralle	R	
<i>Ramaria botrytis</i> (PERS.: FR.) RICKEN	Rötliche Koralle, Hahnenkamm	2	
<i>Ramaria flavigelatinosa</i> MURR. & STUNTZ	Rosagelbe Koralle	1	
<i>Ramaria formosa</i> (PERS.: FR.) QUÉL.	Dreifarbige Koralle	2	
<i>Ramaria pallida</i> (SCHAEFF. emend. BRES.) RICKEN	Bauchweh-Koralle	R	
<i>Ramaria roellinii</i> SCHILD	Steppen-Koralle	R	
<i>Ramaria sanguinea</i> (PERS.) QUÉL.	Blutrotfleckende Koralle	R	
<i>Ramaria subtilis</i> (COKER) SCHILD	Hellgelbliche Koralle	R	
<i>Ramariopsis corniculata</i> (SCHAEFF.: FR.) PETERSEN	Mehl-Wiesenkeule	3	
<i>Ramariopsis crocea</i> (PERS.: FR.) CORNER	Safrangelbe Wiesenkeule	R	
<i>Ramariopsis fusiformis</i> (SOW.: FR.) PETERSEN	Spindelförmige Wiesenkeule	R	
<i>Ramariopsis helveola</i> (PERS.: FR.) PETERSEN	Goldgelbe Wiesenkeule	3	
<i>Ramariopsis laeticolor</i> (BER.: CURT.) PETERSEN	Schöne Wiesenkeule	3	
<i>Ramariopsis pulchella</i> (BOUD.) CORNER	Hübsche Wiesenkeule	3	
<i>Ramariopsis subtilis</i> (PERS.: FR.) PETERSEN	Zartes Keulchen	R	
<i>Rigidoporus ulmarius</i> (SOW.: FR.) IMAZ.	Ulmen-Porling	0	vor 1950
<i>Sarcodon imbricatus</i> (L.) KARST.	Habichtspilz	2	
<i>Sarcodon scabrosus</i> (FR.) KARST.	Gallen-Stacheling	1	
<i>Sarcodontia crocea</i> (SCHW.: FR.) KOTL.	Gelber Stachelchwamm	2	
<i>Scutiger confluens</i> (ALB. & SCHW.: FR.) BOND. & SING.	Semmel-Porling	2	§ BA
<i>Scutiger cristatus</i> (PERS.: FR.) BOND. & SING.	Kamm-Porling	2	§ BA
<i>Scutiger ovinus</i> (SCHAEFF.: FR.) MURR.	Schafeuter	2	§ BA
<i>Scutiger pes-caprae</i> (PERS.: FR.) BOND. & SING.	Ziegenfuß-Porling	1	§ BA
<i>Serpula lacrymans</i> (WULF.: FR.) SCHROET.	Echter Hausschwamm	G	
<i>Sistotrema confluens</i> PERS.: FR.	Kreiselförmiger Schütterzahn	R	
<i>Skeletocutis carneogrisea</i> DAVID	Fleischgrauer Knorpelporling	R	
<i>Skeletocutis kuehneri</i> DAVID		R	
<i>Sparassis brevipes</i> KRBH.	Breitblättrige Glucke	R	
<i>Spongipellis pachydon</i> (PERS.) KOTL. & POUZ.	Breitstacheliger Schwammporling	R	
<i>Spongiporus balsameus</i> (PECK) DAVID	Wohlriechender Saftporling	R	
<i>Stigmatolemma urceolatum</i> WALLR. in FR.	Napfförmiges Stroma-Becherchen	R	
<i>Trametes suaveolens</i> FR.	Fenchel-Tramete	3	
<i>Tremella candida</i> PERS.		0	1806 <sup>04)</sup>
<i>Tremella exigua</i> DESM.	Besenginster-Drüsling	0	1903 <sup>02)</sup>
<i>Tremiscus helvelloides</i> (DC.: FR.) DONK	Fleischroter Gallertbecher	2	
<i>Tyromyces floriformis</i> (QUÉL. in BRES.) BOND. & SING.	Blumenförmiger Mehlstaubporling	R	
<i>Woldmaria crocea</i> (KARST.) CKE.	Farn-Röhrchen	R	
<i>Xylobolus frustulatus</i> (PERS.: FR.) BOID.	Mosaik-Schichtpilz	2	
<b>Gastromyceten</b>		<b>Bauchpilze</b>	
<i>Alpova rubescens</i> (VITT.) TRAPPE	Rötlichgekammerte Schleimtrüffel	0	1891 <sup>05)</sup>
<i>Arcangeliella borziana</i> CAVARRA	Milchtrüffel	3	
<i>Astraeus hygrometricus</i> (PERS.) MORGAN	Wetterstern	3	
<i>Battarraea phalloides</i> (DICKS.) PERS.	Stelzenstäubling	R	
<i>Bovista graveolens</i> SCHWALB	Feld-Bovist	1	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Bovista tomentosa</i> (VITT.) QUÉL.	Filziger Bovist	R	
<i>Bovistella radicata</i> (DUR. & MONT.) PAT.	Pfahlwurzel-Stäubling	0	vor 1970
<i>Disciseda bovista</i> (KLOTZSCH) P.HENNINGS	Großer Schüsselstäubling	2	
<i>Disciseda candida</i> (SCHW.) C.G.LLOYD	Kleiner Schüsselstäubling	2	
<i>Gastrosporium simplex</i> MATT.	Steppentrüffel	3	
<i>Gautieria morchelliforme</i> VITT.	Großsporige Morcheltrüffel	2	
<i>Gautieria otthii</i> TROG (=graveolens VITT.)	Kleinkammerige Morcheltrüffel	0	1873
<i>Geastrum badium</i> PERS.	Napf-Erdstern	1	
<i>Geastrum berkeleyi</i> MASSEE	Rauher Erdstern	R	
<i>Geastrum corollinum</i> (BATSCH) HOLLOS	Zitzen-Erdstern	2	
<i>Geastrum floriforme</i> VITT.	Blumen-Erdstern	2	
<i>Geastrum minimum</i> SCHW.	Zwerg-Erdstern	3	
<i>Geastrum pedicellatum</i> (BATSCH) DÖRFELT & MÜLLER-URI	Feld-Erdstern	2	
<i>Geastrum schmidelii</i> VITT.	Kleiner Erdstern	3	
<i>Geastrum smardae</i> V.J.STANEK	Breitstieliger Erdstern	R	
<i>Hydnangium aurantiacum</i> HEIM & MALENCON	Orangegelbe Heidetrüffel	R	
<i>Hymenogaster populetorum</i> TUL. & C.TUL.	Spitzsporige Erdnuß	3	
<i>Hysterangium clathroides</i> VITT.	Gelbe Schwanztrüffel	3	
<i>Hysterangium coriaceum</i> HESSE	Lederne Schwanztrüffel	3	
<i>Hysterangium crassum</i> (TUL. & C.TUL.) E.FISCHER	Kräftige Schwanztrüffel	3	
<i>Hysterangium nephriticum</i> BERK.	Blasse Schwanztrüffel	2	
<i>Hysterangium pompholyx</i> TUL. & C.TUL.	Rotfleischige Schwanztrüffel	3	
<i>Lycoperdon caudatum</i> SCHROET.	Geschwänzter Stäubling	1	
<i>Lycoperdon decipiens</i> DUR. & MONT.	Steppen-Stäubling	R	
<i>Lycoperdon ericaeum</i> BONORD.	Heide-Stäubling	R	
<i>Lycoperdon lambinonii</i> DEMOULIN		R	
<i>Lycoperdon mammiforme</i> PERS.	Flocken-Stäubling	3	
<i>Lycoperdon marginatum</i> VITT.	Abblätternder Stäubling	1	
<i>Melanogaster ambiguus</i> (VITT.) TUL.	Weißgekammerte Schleimtrüffel	3	
<i>Melanogaster tuberiforme</i> CORDA	Kupferfarbene Schleimtrüffel	1	
<i>Mutinus elegans</i> (MONT.) E.FISCHER	Vornehme Hundsrute	R	
<i>Mutinus ravenelii</i> (BERK. & CURT.) E.FISCHER	Himbeerrote Hundsrute	R	
<i>Mycenastrum corium</i> (GUERSENT in DC.) DES VAUX	Sternstäubling	3	
<i>Myriostoma coliforme</i> (WITHERING: PERS.) CORDA	Sieb-Erdstern	0	vor 1960
<i>Phellorinia herculeana</i> (PALLAS: PERS.) KREISEL	Wüsten-Korkstäubling	R	
<i>Rhizopogon vulgaris</i> (VITT.) LGE.	Gemeine Wurzeltrüffel	3	
<i>Richoniella leptoniaespora</i> (RICH.) COST. & DUFOUR	Gemeine Zärtlingstrüffel	R	
<i>Scleroderma fuscum</i> (CORDA) E.FISCHER	Rotbrauner Hartbovist	R	
<i>Tulostoma fimbriatum</i> FR.	Gewimperter Stielbovist	3	
<i>Tulostoma melanocyclus</i> BRES. in PETRI	Schwarzgehöfter Stielbovist	R	
<i>Tulostoma squamosum</i> GMEL.: PERS.	Brauner Stielbovist	0	1964
<b>Ascomyceten</b>		<b>Schlauchpilze</b>	
<i>Arpinia luteola</i> GEESINK		R	
<i>Caloscypha fulgens</i> (PERS.) BOUD.	Leuchtender Prachtbecherling	3	
<i>Choiromyces maeandriiformis</i> VITT.	Weißtrüffel, Kaisertrüffel	3	
<i>Cordyceps capitata</i> (HOLMSK.: FR.) LINK	Kopfige Kernkeule	R	
<i>Cordyceps militaris</i> (L.) LINK	Puppen-Kernkeule	R	
<i>Cordyceps ophioglossoides</i> (EHRH.) LINK	Zungen-Kernkeule	R	
<i>Cudonia circinans</i> (PERS.) FR.	Helm-Kreisling	0	1856 <sup>01)</sup>
<i>Elaphomyces muricatus</i> FR. f. <i>reticulatus</i> (VITT.) LAWRYNOWICZ	Netzige Hirschtrüffel	R	

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Elaphomyces rubescens</i> HESSE		R	
<i>Genea hispidula</i> BERK. & BR.	Behaarte Bechertrüffel	3	
<i>Genea lespiaultii</i> CORDA	Grobsporige Bechertrüffel	2	
<i>Genea sphaerica</i> TUL. & C.TUL.	Kugelige Bechertrüffel	3	
<i>Genea verrucosa</i> VITT.	Höckerige Bechertrüffel	2	
<i>Geoglossum cookeianum</i> NANNF.	Cooke's Erdzunge	3	
<i>Geoglossum fallax</i> DURAND	Täuschende Erdzunge	3	
<i>Geoglossum glabrum</i> PERS.: FR.	Schlanke Erdzunge	1	
<i>Geoglossum glutinosum</i> PERS.: FR.	Klebrige Erdzunge	3	
<i>Geoglossum umbratile</i> SACC.	Schwarze Erdzunge	3	
<i>Gyromitra fastigiata</i> (KRBH.) REHM	Zipfel-Lorchel	R	
<i>Gyromitra infula</i> (SCHAEFF.) QUÉL.	Bischofsmütze	R	
<i>Gyromitra leucoxantha</i> (BRES.) HARMAJA	Dottergelbe Scheibenlorchel	R	
<i>Gyromitra parma</i> BREITENBACH & MAAS GEEST.	Schildförmige Scheibenlorchel	R	
<i>Helvella branzeiana</i> SVR. & MORAVEC	Böhmische Lorchel	R	
<i>Helvella lactea</i> BOUD.	Milchweiße Lorchel	R	
<i>Heyderia sclerotiorum</i> (ROSTK.) BENKERT	Weißstieliger Sklerotien-Häubchenpilz	R	
<i>Heyderia sclerotipus</i> (BOUD.) BENKERT	Gelber Sklerotien-Häubchenpilz	R	
<i>Humaria aurantia</i> (CLEMENTS in POUND & CLEMENTS) HÄFFNER, BENKERT & KRISAI-GREILHUBER	Orangefarbener Borstenbecherling	R	
<i>Hydnobolites cerebriformis</i> TUL. & C.TUL.	Gläserne Hirntrüffel	3	
<i>Hydnotria tulasnei</i> BERK. & BR.	Faltige Rasentrüffel	3	
<i>Marcelleina rickii</i> (REHM) GRADDON	Alpen-Rundsporbecherling	R	
<i>Microglossum olivaceum</i> (PERS.) GILL.	Olivbraune Erdzunge	2	
<i>Microglossum viride</i> (PERS.: FR.) GILL.	Grüne Erdzunge	2	
<i>Microstoma protracta</i> (FR.) KANOUSSE	Scharlachroter Kelchbecherling	2	
<i>Monilinia mespili</i> (SCHELLENBERG) WHETZEL	Mispel-Fruchtbecherchen	R	
<i>Neottiella vivida</i> (NYL.) DENNIS	Warzigsporiges Moosbecherchen	R	
<i>Onygena equina</i> (WILLD.: FR.) PERS.	Kuhhorn-Pilz	2	
<i>Otidea concinna</i> (PERS.) SACC.	Zitronengelber Öhrling	R	
<i>Pachyphloeus citrinus</i> BERK. & BR.	Chromgelbe Kratertrüffel	3	
<i>Pachyphloeus conglomeratus</i> BERK. & BR.	Verwachsene Kratertrüffel	2	
<i>Peziza gerardii</i> CKE.	Gerard's Violett-Becherling	R	
<i>Peziza obtusapiculata</i> MORAVEC	Spitzsporiger Becherling	R	
<i>Plectania melastoma</i> (SOW. ex S.F.GRAY) FUCKEL	Schwarzmäundiger Kelchbecherling	0	1875
<i>Poronia punctata</i> (L.: FR.) FR.	Weiße Porenscheibe	0	1856 <sup>01)</sup>
<i>Pyronema omphalodes</i> (BULL.: FR.) FUCKEL	Zusammenfließendes Feuerkissen	G	
<i>Sarcoscypha austriaca</i> (BECK ex SACC.) BOUD.	Zinnoberroter Prachtbecherling	3	
<i>Sowerbyella densireticulata</i> MORAVEC	Wurzelbecherling	R	
<i>Sowerbyella imperialis</i> (PECK) KORF	Orangefarbener Wurzelbecherling	R	
<i>Spathularia flavida</i> PERS.: FR.	Gelber Spateling	0	vor 1960
<i>Stephensia bombycina</i> (VITT.) TUL.	Gelbe Seidentrüffel	0	1969
<i>Stromatinia rapulum</i> (BULL.) BOUD.	Salomonssiegel-Stromabecherchen	2	
<i>Trichoglossum hirsutum</i> (FR.) BOUD.	Behaarte Erdzunge	3	
<i>Tuber aestivum</i> VITT.	Sommertrüffel	3	§ BA
<i>Tuber brumale</i> VITT.	Winter-Trüffel	R	§ BA
<i>Tuber excavatum</i> var. <i>fulgens</i> nom.prov. GROSS		R	§ BA
<i>Tuber excavatum</i> VITT.	Ausgehöhlte Trüffel	3	§ BA
<i>Tuber fulgens</i> QUÉL.	Orangerote Hart-Trüffel	R	§ BA
<i>Tuber macrosporum</i> VITT.	Großsporige Trüffel	0	§ BA 1913 <sup>06)</sup>
<i>Tuber maculatum</i> VITT.	Gefleckte Trüffel	3	§ BA



Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Tuber mesentericum</i> VITT.	Teer-Trüffel	R	§ BA
<i>Tuber puberulum</i> BERK. & BR.	Flaumhaarige Zwerg-Trüffel	3	§ BA
<i>Tuber rufum</i> f. <i>lucidum</i> (BONNET) MONTECCHI & LAZZARI		R	§ BA
<b>Zygomycetes</b>		<b>Jochpilze</b>	
<i>Cenococcum geophilum</i> FR.		0	vor 1970
<i>Endogone flammicorona</i> TRAPPE & GERDEMANN		R	

#### Abkürzungen und Erläuterungen, letzter Nachweis/ Quelle (Spalte „Bem.“):

§ - Gesetzlicher Schutz nach § 10 (2) Nr. 10 u. 11 Bundesnaturschutzgesetz bezüglich Anhang A und B der EG-VO Nr. 338/97, FFH-Richtlinie Anhang IV, Vogelschutz-Richtlinie (Europäische Vogelarten) und Bundesartenschutzverordnung Anlage 1: § - besonders geschützte Art: EG-VO Anhang A und B, FFH Anhang IV, Europäische Vogelarten (VR) und BA Anlage 1; § - (fett) streng

geschützte Art: EG-VO Anhang A, FFH Anhang IV und BA Anlage 1, Kreuz in Spalte 3

BA - Bundesartenschutzverordnung

<sup>01)</sup> - GARCKE (1856)

<sup>02)</sup> - STARITZ (1903)

<sup>03)</sup> - Wiederfunde!

<sup>04)</sup> - SPRENGEL (1806)

<sup>05)</sup> - HESSE (1891)

<sup>06)</sup> - STARITZ (1913)

#### Literatur

DÖRFELT, H. & U. TÄGLICH (1992): Rote Liste der Großpilze des Landes Sachsen-Anhalt, 2. Fassung.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, **1**: 24-37.  
GARCKE, A. (1856): Flora von Halle - 2.Teil Kryptogamen.- Berlin.  
HESSE, R. (1891): Die Hypogaeen Deutschlands I. Die Hymenogastreen.- Halle.  
HUTH, M. (1985): FND als Schutzgebiet für seltene Pilze bei Freyburg/U.- Myk. Mitt., **28**: 69-70.  
HUTH, M. (1989): Ein FND als Schutzgebiet für seltene Pilze.- Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg, **26**: IV-V.  
RICHTER, U. & H. DÖRFELT (1989): Rote Liste der ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Großpilze der Bezirke

Halle und Magdeburg.- Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg, **26**: 28-42.

SPRENGEL, K. (1806): Curtii Sprengel Florae Halensis tentamen novum, cum iconibus XII.- Halle.

STARITZ, R. (1903): Beiträge zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt.- Verh. bot. Ver. Prov. Brandenbg., **45**: 59-96.

STARITZ, R. (1913): 2. Beitrag zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt.- Verh. bot. Ver. Prov. Brandenbg., **55**: 55-86.

TÄGLICH, U. & Bearb. (1999): Checkliste der Pilze Sachsen-Anhalts.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, SH **1**: 1-216.

THIEL, H. (1989): Flächennaturdenkmale auf einem Industriestandort bei Bernburg aus mykologischer Sicht.- Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg, **26**: V-VII.

#### Anschriften der Autoren und Mitarbeiter

Dr. Heinrich Dörfelt  
Zum Osterberg 15  
D-06295 Dederstedt  
E-Mail: heinrich.doerfelt@t-online.de

Gunnar Hensel  
Alte Lauchstädter Str. 22  
D-06217 Merseburg  
E-Mail: hensel@kvhs-mq.de

Manfred Huth  
Küferweg 15  
D-06632 Freyburg

Wolfgang Huth  
Taborer Str. 19  
D-06618 Naumburg

Dieter Penke  
Eckartsbergaer Str. 03  
D-06628 Bad Kösen  
E-Mail: dieterpenke@aol.com

Ulla Täglich  
Alte Lauchstädter Str. 22  
D-06217 Merseburg  
E-Mail: uttaeglich@dow.com